

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

273 (2.10.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Bulach betreffend.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirks-Kartoffel-Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe soll am

Sonntag den 6. Oktober d. Js., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

im Rathaus in Bulach stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden.

Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigeheftet und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirte auf, die Ausstellung wieder gut zu besichtigen.

Freunde der Sache und Käufer sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem seiner Kartoffeln beigehefteten Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beifammen können bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgebrachte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollen. Auf diesenzetteln muß eingetragen werden: Name und Wohnort des Ausstellers, ortsübliche Namen der Kartoffeln, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte fünf bis zehn Stück eingesandt werden.
5. Auf besonders große Schaufäden wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht, abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.
6. Bis zum Donnerstag den 3. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.
7. Am 7. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 8. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Bulach öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus 3 Mitgliedern besteht.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr ein Kartoffelessen im Gasthaus zum Erbprinzen in Bulach statt, für welches wir eine starke Beteiligung umso mehr erhoffen, als sich an daselbe ein Vortrag und eine Besprechung über Kartoffelbau im Gasthaus zum Lamm in Bulach anschließen wird.

Karlsruhe, den 16. September 1895.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins:
Dr. J. Reßler.

„Die Begründung des Reiches.“

10 Vorträge des Professor Dr. Arth. Böhtlingk.

1. Das römische Reich deutscher Nation. — 2. Friedrich der Große. — 3. Die Freiheitskriege und der Wiener Kongreß. — 4. Der Biberföhring 1848. — 5. Das zweite Kaiserreich in Frankreich. — 6. Der italienische Nationalstaat. — 7. König Wilhelm und Otto v. Bismarck. — 8. Schleswig-Holstein. — 9. Der Brüderkrieg 1866. — 10. Der französische Krieg und das deutsche Kaiserreich.

Im Museumsaal Montags präzis 8—9 Uhr Abends. Beginn: Montag den 7. Oktober; Schluß: Montag den 16. Dezember.

Abonnementskarten für alle 10 Vorträge 6 Mk. Lehrer, Lehrerinnen, Schüler u. Schülerinnen, auch Kunstakademiker und Polytechniker die Hälfte. Nummerierte Plätze 1 Mk. mehr. Der einzelne Vortrag 1 Mk.

Einzelnungslisten liegen auf für nummerierte Plätze in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, für unnummerierte Plätze auch in der Buchhandlung von Th. Urtol und in der A. Bieler'schen Hofbuchhandlung.

Vereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Zufolge Beschlusses des Aufsichtsrates und des Vorstandes wurde der Zinsfuß für Spareinlagen bei unserer Bank mit Wirkung vom 1. Januar 1896 auf 3% und der Höchstbetrag des Sparguthabens eines Einlegers auf Dreitausend Mark festgesetzt.

Wir bringen dies hiermit zur Kenntnis der Einleger.

Karlsruhe, den 30. September 1895.

Der Vorstand.

21.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße (neue) 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Kriegstraße 118 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör, per 23. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 67 im 4. Stock bei Herrn Th. Kiefer.

*21. Rudolfstraße 12 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*31. Scheffelstraße 43, zwischen der Sofien- und Kriegstraße, ist Umstände halber eine sehr schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

21. Waldstraße 3 ist per 23. Oktober eine Wohnung von einem bis zwei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei W. Bauer.

Jähringerstraße 57 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 77

ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Badelabiet, Küche, Veranda nebst Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei L. Lautenschläger, Jähringerstraße 60 im Laden.

* Mühlburg. Kaiser-Allee 32, 2. Stock, ist Bezugs halber auf 23. Oktober oder später nach Vereinbarung eine freundliche Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Bodenraum und schönem Garten zu vermieten.

Ebenfalls sind Gartenlaube, Hühnerstall mit einem Stamm Hühner und über 100 Beerensträucher zu verkaufen.

Wohnung

*21. von einem schönen, großen Zimmer, Küche, mit besonderem Glasabschluß, wenn gewünscht Keller, ist in einem sehr ruhigen Hinterhause, Aussicht auf Gärten, sogleich zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

Laden.

4.1. Jähringerstraße 60 b ist ein geräumiger Laden mit Wohnung für den billigen Preis von 600 Mk. per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 67 im 4. Stock bei Herrn Th. Kiefer.

Ein Laden oder Bureau

21. (nächst dem Bahnhof) für ein Friseur- oder anderes Filialgeschäft, auschl. Spejerei, ist sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird auf 23. Oktober im Stadtteil Mühlburg zum Preise von 170—190 Mark zu mieten gesucht. Näheres Uhländerstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Durlacherstraße 81—83 im 5. Stock.

* Waldstraße 85, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten bei H. Ged.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Werderplatz 88 im vierten Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Marienstraße 3, parterre,

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 2. d. M. Monatsversammlung im Saal 3 der Brauerei Schrempf.
Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen.
2) Vortrag des Vorsitzenden über die Zimmerbehandlung einiger Winterblüher.
3) Vertheilung von Blumenzweigen.
Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein.
Der Vorstand.

Rüppurr. Bekanntmachung.

Nr. 1732. Die Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Gemäß hohen Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 14. d. M. ist Tagfahrt zur Wahl der in hiesiger Gemeinde in zwei Wahlbezirken zu wählenden 9 Wahlmänner auf Freitag den 11. Oktober 1895 bestimmt.

Zur Bornahme dieser Wahlhandlung wurde die hiesige Gemeinde in zwei Wahlbezirke eingetheilt. Der 1. Bezirk umfasst die Häuser Nr. 1 bis 106 mit 196 Wählern, welche 5 Wahlmänner zu wählen haben, und es findet die Stimmabgabe von Vormittags 10 - 12 Uhr auf dem Rathhause hier statt. Die für diesen Wahlbezirk nötige Kommission ist gebildet, wie folgt:

1. Jakob Kornmüller, Bürgermeister, als Vorsitzender,
2. Wilhelm Appenzeller, Gemeinderath,
3. Christian Bohraus II., Landwirth,
4. Johann Joachim, Wagner,
5. Wilh. Kornmüller, Rathschreiber, als Protokollführer.

Der 2. Wahlbezirk umfasst die Häuser Nr. 107 bis 183 mit 163 Wählern, welche 4 Wahlmänner zu wählen haben und es findet die Stimmenabgabe von Nachmittags 3 bis 5 Uhr auf dem Rathhause hier statt. Die für diesen Wahlbezirk nötige Kommission ist gebildet, wie folgt:

1. Jakob Kornmüller, Bürgermeister, als Vorsitzender,
2. Ludwig Graf, Gemeinderath,
3. Christoph Fischer I., Metzger,
4. Paul Friedrich Leih, Landwirth,
5. Wilh. Kornmüller, Rathschreiber, als Protokollführer.

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person durch verdeckte, in die Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt werden darf, und daß nur solche zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Bezirks aufgenommen sind.
Rüppurr, den 30. September 1895.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Kornmüller.

Zimmer zu vermietthen.

Ein gut möblirtes, zweifelhafteiges Parterrezimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermietthen: Schloßplatz 14, Ecke Karl-Friedrichstr.

Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost, 2 Treppen hoch, sind ein gut möblirtes und ein einfaches Zimmer sogleich zu vermietthen.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermietthen: Luisenstraße 8 im 3. Stock.

Luisenstraße 93 sind im 1. und 2. Stock je ein gut möblirtes Zimmer, ohne Vis-à-vis, billig zu vermietthen.

Leffingstraße 12 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermietthen.

Bürgerstraße 9 ist im 3. Stock des Vorderhauses per sofort ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres daselbst.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension auf kürzere oder längere Zeit zu vermietthen. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Sofienstraße 20 sind zwei kleinere, unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochofen an ältere, ruhige Frauenspersonen zu vermietthen.

Zu vermietthen

sofort 2 gut möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn. Näheres Hirschstraße 4, unten.

Karlstraße 21a,

3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Oktober oder später an einen Herrn zu vermietthen.

*2.1. Hirschstraße 96

ist ein schönes, helles, neu eingerichtetes Zimmer in freier Lage und gutem Hause an einen bessern Herrn per sofort zu vermietthen. Eingang parterre.

Zu vermietthen

ist Akademiestraße 32 ein neu hergerichtete, großes, unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später. Näheres daselbst.

Für Einjährige.

Zwei gut möblirte, geräumige Zimmer sind zusammen oder einzeln in der Durlacher Allee sofort oder auf 1. November zu vermietthen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

2.1. Ein Schüler oder Lehrling aus guter Familie findet gute Unterkunft mit angenehmem Familienanschluss. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

2.1. Herrenstraße 4, 2. Stock, finden noch zwei Herren freundliche Aufnahme.

Weinfeller zu vermietthen.

Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuche.

Ein junger Mann sucht per 1. November ein gut möblirtes Zimmer event. mit Pension (besonderer Eingang bevorzugt). Adressen sind unter Nr. 6445 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein einfaches, unmöblirtes Zimmerchen, wosmöglich ebener Erde und in der Nähe des Ludwigplatzes gelegen, wird sofort resp. auf den 5. d. M. von einer ältern Frau zu mietthen gesucht. Gest. Offerten Westendstraße 32, 4. Stock, erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, ordnungsliebendes Mädchen findet für Hausarbeit sehr gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 45 im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Nowads-Anlage 19, parterre.

Ein braves und fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 15. d. M. gute Stelle: Kaiserstraße 144 im 2. Stock.

In einem hochfeinen Haus sucht eine feine, bessere jüngere Köchin für sofort Stelle. Offiziersfamilie bevorzugt. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre. Daselbst wird auch in ein besseres Haus nach auswärts ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen sowie allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) sofort gute Stelle. Näheres Schützenstr. 86 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Kriegerstraße 14 im Laden.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, fremd hier angekommen, sucht Stelle, am liebsten bei einer Dame oder kinderlosen Familie. Näheres Karl-Friedrichstraße 15 im ersten Stock rechts.

3.1. Hypotheken-Gelder

auf gute Objekte hat als I. und II. Hypothek zu vergeben

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Welche Familie

wäre so edel und würde einem Fräulein 50 Mark gegen monatliche Abzahlung und Zins, mit in 3 Monaten, zur Anschaffung eines Geschäftes leihen? Offerten sind unter Nr. 6449 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Buchhalter,

erfahrener, zum Vertragen und Abschließen der Bücher täglich oder stundenweise gesucht. Offerten unter Nr. 6437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger, selbstständiger Tapezier

kann sofort eintreten: Waldstraße 14.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner, welcher das Repariren, Poliren und Möbeltransportiren gut versteht, für dauernd sofort gesucht: Waldstraße 14, Möbelmagazin.

Ein tüchtiger Melker

kann sofort eintreten: Umlandstraße 23.

Küchenmädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Küchenmädchen findet Stelle: Waldstraße 16

Spülmädchen gesucht.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Steinstraße 17.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sogleich gute Stelle: Nowads-Anlage 19, parterre.

Junger Mann

gesucht für einen Herrn auszufahren: Leopoldstraße 31, 1. Stock.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit die Stelle als Stütze der Hausfrau bekleidet und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder auf 15. Oktober gleiche Stellung. Offerten beliebe man unter Nr. 6448 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Herrschaftsdienner, gebierter Artillerist, sucht, geküßt auf gute Zeugnisse, zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen bei Frau Kattel, Kaiserstraße 23. Ebendasselbst sucht und findet Personal jeden Standes gute Stellung.

Ein Fräulein aus sehr achtbarer Familie, welches die einfache und doppelte Buchführung versteht, eine gute Handschrift besitzt und im Rechnen bewandert ist, sucht passende Stellung für hier oder auswärts. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

Verloren

ein Hundehalsband zwischen Schloßgarten und Kaiserstraße. Gefälligst abzugeben: Ritterstraße 22.

Verloren.

Ein Kinderjäckchen wurde in der Karl-Friedrichstraße von einem Kindermädchen verloren. Abzugeben Kaiserstraße 97 im 4. Stock.

Gefunden

wurde Sonntag Abend eine Broche und kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr und Ausweis abgeholt werden bei J. Petry Bwe., Juwelier, Kaiserstraße 151.

Ein weißer Hund

(Fox-terrier) hat sich verkauft. Dem Wiederbringer 20 Mt. Belohnung: Bismarckstraße 61 a.

Zu verkaufen.

2.1. Ein feines, beinahe neues **Adlerrad** (Pneumatik) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Stefaniensstraße 59 im Comptoir.

* Durlacherstraße 85 ist wegen Mangel an Platz ein schöner **Gasläster** sowie auch ein **Herd** billig zu verkaufen.

* Ein großer und ein kleiner **Küchenschaff** zusammen für 5 Mark, sowie zwei **Unterbetten** sind zu verkaufen: Werderstraße 10, parterre.

* 2.1. Eine fast neue **Dittmann's Wellenbad-schaukel**, sowie eine schöne eiserne **Kinderbett-stelle** sind wegen halber Billigkeit zu verkaufen: Rheinstraße 25 im 3. Stock links.

Zu verkaufen.
Tafelklavier

ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 31.

Zu verkaufen.

* Ein kleiner, fast neuer **Sparherd** und ein neuer **Eiskasten**, sehr massiv gebaut, sind **Weg-zug** halber zu verkaufen.
Edvard von Waldegg, Durlacher Allee 8, 4. St.

Zu verkaufen.

* Ein starker **Dienstmannskarren**, auch für jeden **Geschäftsmann** geeignet, ist billig zu verkaufen: **Viktoriastraße 7.**

Fahrrstuhl.

* Ein gebrauchter **Fahrrstuhl** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6438 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener **Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten** etc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk,
Kronenstraße 46, 3. Stock.

Möbel u. Betten.

Zur Komplettierung meines neuen Verkaufslotals **Markgrafenstraße 12** gebrauche ich eine größere Anzahl **Möbel und Betten** und zahle hierfür die höchsten Preise. Gesl. Offerten erbitte!

A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine **Korrespondenzkarte** genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen **Herren- u. Frauenkleidern, Schuhe u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen** etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski**, Kaiserstraße 95, Eingangs Kronenstraße.

Ankauf

gebrauchter **Möbel und Betten** jeder Art und werden hierfür die höchsten Preise bezahlt.

Frau Küchler Wittwe,
14 Walsstraße 14.

Mittagstisch.

* 5.2. An einem guten **Mittagstisch** können noch einige bessere Herren teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

Gesucht

wird ein guter **Mittagstisch** für zwei Herren um 5 Uhr im Preise von M. 1.— bis M. 1.20, am liebsten in einem guten **Weinrestaurant**. Gesl. Offerten unter Nr. 6448 im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Klavier-Unterricht.

* Ein musikalisch gut gebildeter junger Mann wünscht in dieser Stadt oder in deren nächster Umgebung **Unterricht im Klavier** zu geben. Offerten werden unter Nr. 6447 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Français.

* 22. Mesdemoiselles **Bonningue** ont l'honneur de prévenir les familles que, contrairement au bruit répandu, elles ne quittent pas Karlsruhe et continuent à donner des leçons de français. Conversation, littérature, grammaire. S'adresser **Stefaniensstrasse 49.**

**Schönschreib-
— Course. —**

Ein **Course** für Herren 10 Mt. Ein **Course** für Damen (auch außer dem Hause) eine Schülerin 20 Mt., zwei Theilnehmerinnen 30 Mt.
— Eintritt zu jeder Zeit. —

A. Simon, päd. Lehrer,
64, 21 Karlstraße 21.

5.4. Mandolinen-Unterricht

wird bei mäßigem Honorar gründlich erteilt. Näheres bei Herrn **Padewet**, Hofinstrumentenmacher, Kaiserstraße 132.

Zeichen- und Zuschnaide-Schule
(System **Schaack**, Wien)

zur gründlichen Erlernung des Schnittzeichnens und praktischen Kleidermachens. Beste Referenzen zur Verfügung.

14.11. **Geschw. Hirschmann,**
Zähringerstraße 29 im 2. Stock.

A. Uetz'scher

Tanz-Unterricht,
Sirischstraße 16.

Hiermit erlaube ich mir, den werthen Eltern meine Mädchenstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. In den Privatkursen von Herren und Damen werden auch neue Tänze gelehrt. Hochachtungsvoll

Auguste Uetz, Institutstanzlehrerin.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Anfang Oktober im oberen Saal des **Café Nowack**, für den westlichen Stadtteil im **Saithaus zur Rose** (auch kann nach Wunsch der Teilnehmer ein anderes Lokal bestimmt werden). Gesl. Anmeldungen nimmt entgegen **Georg Grosskopf**, Tanzlehrer, 19 Zirkel 19, 3. Stock, zwischen Kreuz- u. Adlerstraße.

*** Zwei junge Mädchen**

suchen Anschlag an ein französisches Conversationstränchen. Näheres Kaiserstraße 24 a, zwei Treppen hoch.

En gros Theehandlung en détail

S. Blum,

Adlerstrasse 15, parterre
(kein Laden),

empfehle einige ihrer gangbarsten Sorten **Thees:**

Kaisow	2.40,
Souchong	2.80,
Souchong	3.—,
Misch. Mon. Congo und Padrao Congo	3.50,
Misch. Ningschow und Peccoe	4.—,
Misch. Paokling mit Peccoe	4.50,
feinst Souchong	5.—,
feinst Paokling	5.40,
Flowry Peccoe	6.—,
Grünen Thee, Gunpowder	4.50,
Gunpowder	5.—,
Theespitzen, hochfeine Sorte	2.—.

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in 1/8-, 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.



Aecht chines. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Chocolade

frisch eingetroffen die beliebten, ganz kleinen und großen **Katzenzungen** mit Kaffeegeschmack, sogen. **Mocabrödchen**, und **Katzenzungen** mit Vanillegeschmack, nach dem Gewicht offen, **Katzenzungen u. Mocabrödchen** in Cartons zu Mt. 4.—, Mt. 2.—, Mt. 1.10 und 75 Pfg. bei **S. Blum, Adlerstr. 15, parterre.** (Kein Laden.)

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrod,
Aleuronatbrod, für Zuckerkrante, ferner eine **fernige Sorte Landbrod.**
Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn**, Schützenstraße 13.

Einem verehrlichen Publikum die Mitteilung, daß ich Herrn Hofbäcker **Schmidt**, Zirkel 29, den Verkauf meines **Mehles** sowie die Herstellung des **Brodes** für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geh. Medizinalrath Professor **Dr. Franz Hofmann**, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt **Diät-Brod**, an Wohlgeschmack **Grahambrod** übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrod.

Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.

3.1. Täglich frische **Rieler Sprotten,**
Rieler Fett-Büdlinge,
prima Bismarck-Säringe
empfehle zu den billigsten Tagespreisen
Math. Kohler,
24 Zähringerstraße 24, gegenüber dem Schbaum

Frischer
Friedrichsdorfer Zwiebad,
wöchentlich 3 Sendungen, empfiehlt
C. Cartharius.

Sauerkraut,
Schweinefleisch,
gesalzenes und geräuchertes,
Frankfurter Bratwürste,
Wienerwürste
empfehlen

Wilh. Erxleben jr.,
Werderplatz 45, Filiale Grüner Hof,
2.1. sowie auf dem Markte.

Die beste Tafelbutter
in Karlsruhe hat
C. Cartharius,
Ecke der Akademie und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Feinste Süßrahmtafelbutter
trifft von jetzt an in großen Mengen ein und
kann wieder Wiederverkäufern abgeben
G. Wienert's Filiale,
4.4. Waldstraße 38.

Die beliebten kleinen „Cigarren“

7 Stück	Mk. —.20,
50 „	„ 1.40,
500 „	„ 13.20

empfehlen bestens
H. Sutter,
26 Kriegstrasse 26.

Haar Ausfall



Neu! Neu!

Wer Kahlköpfigkeit fürchtet, kräftig u. gesunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemässe Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Weiruf, den diese Behandlung geniesst. Langjährige praktische Erfahrungen, fachmänn., gewissenhaft. Rath i. all. Haarangelegenh. ort. kostenfr.

F. Kiko, Herford. 86.18.

10 Pfennig 10
kostet die radicale Entfernung eines jeden Hühner-
auges durch Alex. Freund's

Thilophagplatten.
General-Depot für Baden:
Adolf Dürr, Waldstraße 39.
Niederlagen bei den Herren Friseuren:
L. Schneider, Hirschstraße 35,
R. Moser, Karl-Friedrichstraße 22,
B. Laurenz, Werderplatz 35,
Ph. Damian, Adlerstraße 40,
Alb. Wegel, Kaiserstraße 36,
W. Schweizer, Kronenstrasse 32. 2.1.

Schwener's Münchener Kitt
ist das Allerbeste zum Kitten zerbrochener
Gegenstände, wie: Glas, Porzellan, Holz, Spiel-
waaren etc., Gläser à 30 und 50 Pfg. bei
Carl Roth, Hofdrogerie, 20.4.
J. Bösch, Drog., Herrenstraße 35,
Jac. Geiger, Kaiserstr. 135.

— **Anzeige.** —
Durlacher Feigen-Kaffee
von Gebrüder Wlokert, Durlach,
das Beste, um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.

= **Zu Bädern** =
empfehle:
Badefalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
Moorlauge, Mooreerde, Fichten- und Kiefer-
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.
— **Carl Roth, Hofdrogerie.**



3 | **4**

der jungen Damenwelt
wäscht sich mit der
renommirten **Doering's**
Seife mit der Eule
und Alle erkennen, daß
diese für die menschliche
Haut wirklich die zu-
träglichste und beste
ist. Wer von den jungen
Damen bis jetzt
Doering's Seife
mit der **Eule**
noch nicht zu ihrer Toilette
verwendet haben sollte,
versuche nicht, mit dieser
Seife
einen Versuch
zu machen. **Nechte**
Doering's Seife mit
der **Eule** kostet überall
nur **40 Pfg.**

2.2. **Käuflich überall.**

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖
 Parquetwische,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfehlen
Hofdrogerie
Carl Roth.

— Unterzeichnete empfehlen ihre
Obstkellerei mit Motorbetrieb
zur geeigneten Benützung.
Achtungsvoll
J. Kessler, 12 Wilhelmstraße 12.
B. Voll,

Odonta
(Zahnwasser)
von
F. Wolff & Sohn,
für die Pflege des Mundes und zur Er-
haltung der Zähne,
6.2. empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
der Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Schwämme.
Neue Sendung in allen Preislagen billigst
bei
Hermann Delpy, 189.
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Backskin-Neuheiten
in grösster Auswahl,
sowie
grosse Gelegenheitsposten in
Anzugstoffen
8.8. **aller Art**
empfehlen zu sehr billigen
Preisen
Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125,
nächst der Kreuzstrasse.

— **Reste** —
von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch,
Leinen, Piqué, Bodenläufer, Cattune,
Flanelle und Halbflanelle
werden zu **ausserordentlichen bil-**
ligen Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
12.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Aleider-Cartons,
Gut-Schachteln,
Laden-Cartons,
Torten-Schachteln,
Wäsche-Cartons,
Kranz-Schachteln,
Alten-Cartons,
Pack-Schachteln,
Wolz-Cartons,
Miniatur-Schachteln,
Waaren-Cartons.
Fr. Weigel,
Fabrik: Adlerstraße 4.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf.
— 100 verschied. überseeische A 2.50 —
120 bessere europäische A 2.50, bei
G. Zehmeyer, Nürnberg. Saypreislifte gratis.

Zwiebelfuchen

heute von 9 Uhr an.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,
Birkel 29.

Die vortheilhafteste Veräußerung gebräuchter Sachen wird erzielt durch das Kommissions- und Auktionsgeschäft **L. Haas, Kronenstr. 22.**

Daselbe übernimmt stets alle Arten Möbel, Betten und sonstige Fabrikate, Herren- und Damen-Garderoben sowie Waaren zum kommissionsweisen Verkauf bei bekannt reeller Bedienung.

NB. Versteigerungen ganzer oder theilweiser Einrichtungen etc., — auf Wunsch in der Behausung der Auftraggeber, — werden zu billigiten Bedingungen abgehalten.

Paragon-Registrator,

neuer Amerikanischer Briefordner.

Niederlage bei

GEBRÜDER LEICHTLIN,

3.1. Zähringerstrasse 69.

Wegen Umzug

verkaufe ich meine sämtlichen Kücheneinrichtungsgegenstände mit 20% Nachlaß aus.

Zu Email: Koch- und Bratpfannen, Toilette-Eimer und Rannen, Buntformen, Spülwannen, Kaffeekannen und Maschinen.

Zu Lackier-Artikeln: Gläserwannen, Toilette-Eimer und Rannen, Brief- und Schlüsselkasten und Servirbretter.

Zu Holzwaaren: sämtliche Küchenartikel, Gewürzschränke, Servirtische und Etageren.

Einmachgläser und Steinhäfen in allen Größen.

2.1.

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 143, Eingang Dammstraße.

Seltener Gelegenheitskauf.

4.2. **Kaps Mascagni-Flügel, neu,** prächtiges, in jeder Beziehung tadelloses Instrument, gebe für den Ausnahmepreis von **Mk. 1150** ab (laut Preiscourant Mk. 1500), ferner empfehle **Blüthner-Stutzflügel,** wenig gespielt, kreuzsaitig, moderner Construction, sehr schöner, edler Ton, wie neu erhalten, für den ungemein billigen Preis von **Mk. 850.**

Zur Besichtigung ladet ergebenst ein

H. Maurer, Pianolager,

Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

In grosser Auswahl

2.1. empfehlen

**Leipheimer
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86,

ihre

Neuheiten

in

Schwarzen,

Farbigen und Weissen

Seidenstoffen

in

Allen Neusten

Webarten und Dessins.

Ballstoffe.

Seidene

Blousen, Jupon, Besatzstoffe,

schwarze, farbige.

Seidensammt.

**Verlobungs-, Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke**

in großer Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen
empfiehlt

Carl Bregenzer,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 177



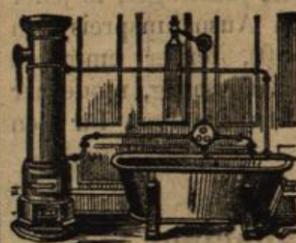
Ausstellung Mannheim 1880.
Karl Boos Nachfolger,
Hugo Wolf,
KARLSRUHE,
Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.
Prämiirt:
Mannheim 1880 Silb. Medaille.
Fabrik (gegründet 1872)
gestanzter, getriebener und gegossener
Bauornamente
in Zink, Kupfer, Blei etc.
Gezogene Gesimse in allen Profilen.
Baublechnerei.
Metalldruckerel,
sowie
Anfertigung sämtlicher vorkommenden
Blechnearbeiten.

Das Möbellager

von
L. Küchler Wwe.,
Waldstraße 14,

empfiehlt in schöner Ausführung und zu billigen
Preisen: Salons, Wohn-, Speise-, Schlafzimmers-
und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-
stände, Spiegelschränke, Buffets, Verticos, Chiffon-
niere, ein- und zweithürige Kisten, vollständig auf-
gerichtete Betten, Blüschgarnituren und einfachere
Kanapees, Divans, Rohrstühle in größter Auswahl,
Spiegel mit Consolen u. Pfeiler-Trumeaux. Ganze
Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

**Complete
Bade-Einrichtungen**



liefert unter
jeder
Garantie-
Gewährung
schon von
Mk. 75.—
an das
Spezialgeschäft
für
Bade-Artikel
von

Wilhelm Göttle.
Größtes Lager. Billigste Bezugsquelle.

= 4290 =

**Frankfurter Bratwürste,
neue Sellerlinsen,
selbsteingeschnittenes Filderkraut,
Salz- und Essiggurken**

empfiehlt

A. L. Beck, Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Todes-Anzeige.

Theilnehmende Freunde und Bekannte sehen wir hiermit von
dem heute Vormittag erfolgten Ableben unseres Vaters, des
Herrn Procuristen Karl Geisendörfer
in Kenntniß.

Um stille Theilnahme bittet

Namens der Hinterbliebenen:

Familie Hoock.

Karlsruhe, 30. September 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Oktober, Nachmittags
2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Heute Vormittag 11 Uhr ist mein langjähriger Procurist

Herr Karl Geisendörfer

im Alter von 56 Jahren infolge einer Herzlähmung sanft verschieden.

Ich betraure in dem Entschlafenen einen von hingebendster
Pflichttreue erfüllten Mitarbeiter und werde ihm ein treues Andenken
bewahren.

Karlsruhe, den 30. September 1895.

August Hecht

in Firma **Heinrich Müller.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Großmutter und
Schwiegermutter

**Johann Doldt, Maurermeisters Wittwe,
Karoline geb. Schäfer,**

sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Für Regelfreunde!

32. Auf meiner Regelfbahn sind zwei Abende zu vergeben. Paul Seber, zum goldenen Kopf.

44. Einige Regelaende

sind noch zu vergeben. Waldschlöfle, Kriegstraße 95 b.

Wie alljährlich um diese Zeit, hat die arbeitsamer Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, die Norddeutsche, ihren Mitgliedern das Ergebnis dieses Jahres bereits bekannt gemacht. Dasselbe ist mir derum als ein erfreuliches zu bezeichnen, da die Gesellschaft, wie auch schon in den drei vorhergehenden Jahren, eines Nachschusses nicht bedürfen wird. Die Zahl der abgeschlossenen Versicherungen ist von 79756 auf 85416 mit einer Gesamtversicherungssumme von 608788538 Mk. und einer Beitragssumme (Vorzugsprämie und Beitrag zum Reserverfonds) auf 4199943 Mk. 66 Pf. gestiegen. Der erhobene Durchschnittsbeitrag für 100 Mk. Versicherungssumme beträgt sich hiernach auf nur 68,99 Pf., in den letzten vier Jahren auf 70,21 Pf., was als ein überaus günstiges Resultat betrachtet werden muß.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Oktbr. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Nos statt „Der schwarze Domino“: Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag den 3. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Der Waffenschmied. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Hans Stabinger: Herr Heim vom Königl. freist. Theater in Preßburg, als Gast. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 4. Oktober. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male: Francesca da Rimini. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Martin Greif. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 6. Okt. III. Quartal. 100. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Walter Fürst: Herr Thoenke vom Stadttheater in Zürich, als Gast. Anfang 7/8 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen werden an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 8-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist der Betrag für die gewünschten Karten zuzüglich der Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte und Porto für Antwort mitzuzahlen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 28. Sept. to 6. Okt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1895. Bismarckstraße 24.

Heute früh entschlief sanft nach langem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Georg Andreas Heimbürger

im 75. Lebensjahr.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

- Elise Heimbürger, geb. Stoesser, Dr. Karl Friedrich Heimbürger, Prof. der Rechte an der Univ. Gießen, Marie Fuchs, geb. Heimbürger, Elisabeth Heimbürger, Dr. Theodor Fuchs, Ministerialsekretär in Darmstadt, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 3. Oktober, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Alfred Rathner, Hofballetmeister

am Großh. Hoftheater in Karlsruhe, beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntniz zu bringen, daß er ab 1. Oktober 1895 Privat-Tanzlehr-Curse für alle Conversationstänze (Spezialität Original-Wiener-Walzer), für Damen, Herren und Kinder eröffnet.

Tanzlehr-Institut: Karlstraße 6, Sprechstunden und Schüleraufnahme täglich von 4-6 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. (Theater Chorsaal.)

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. Der Vorstand.

V. Verbandstag

des Südd. Verbandes für „Vereins. Stenographie“

(System Schrey-Johnen-Socin) am 12. und 13. Oktober o. zu Karlsruhe.

Lothal: „Gasthaus zu den vier Jahreszeiten“.

Samstag, Abends 8 Uhr: Gemüthliches Zusammensein.

Sonntag, Morgens 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung.

a. Wetttschreiben; b. Verhandlungen.

Morgens 11 Uhr im Rathhaussaal: Oeffentlicher Vortrag des System-Mitbegründers Prof. Dr. Socin-Basel über: „Die Grundgedanken der Vereins. Stenographie“.

Mittags 1 Uhr: Festessen; Abends 7 Uhr: Commers.

Alle Interessenten ladet ergebenst ein

J. A.: Reutlinger, Verbandsvorsitzender.

Total-Ausverkauf

von

Manufacturwaaren.

Wie es meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum bekannt sein dürfte, führe ich hauptsächlich **Damen-Confection**, verbunden mit **Atelier für Anfertigung nach Maaß**. Da es mir an Räumlichkeiten mangelt und ich den Artikel Damen-Confection nebst Anfertigung nach Maaß als Spezialität führen will, so habe ich mich entschlossen, sämtliche **Manufacturwaaren** auszuverkaufen, und unterstelle hiermit mein Lager in **Manufacturwaaren** einem

— Total-Ausverkauf. —

Wer also thatsächlich enorm billig einkaufen will, benütze die Gelegenheit dieses **Total-Ausverkaufs von Manufacturwaaren.**

Als Ueberblick lasse ich ein kleines Preisverzeichnis folgen:

Cheviot , doppelt, reinwollen	früher per Meter M. 1 20, jetzt M. —.60.
Jaquard , doppelt, reinwollen	" " " " 1.50, " " —.70.
Loden , doppelt, reinwollen	" " " " 1.20, " " —.60.
Damentuch , doppelt, reinwollen	" " " " —.90, " " —.40.
Schwarze Cachemires , doppelt, reinwollen	" " " " 2.—, " " 1.—.
Bedruckte Baumwollflanelle	" " " " —.50, " " —.34.
Hemdentuche	" " " " —.50, " " —.25.
Handtuchzeuge	" " " " —.20, " " —.10.
Buckskin , doppelt, reinwollen	" " " " 5.—, " " 2.50.

In diesem Preisverhältnisse wie oben angeführte Artikel werden alle anderen Artikel, als: **Bettzeuge, Barchente, Flanelle, Halbflanelle, Bettdecken** zc. zc., gleichfalls bedeutend im Preise herabgesetzt, billig verkauft.

S. Krämer,

209 Kaiserstrasse 209,

vis-à-vis dem Friedrichsbad oder der Brauerei Moninger.

Handschuhwäsche,
neuestes Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
179 Kaiserstraße 179,
Handschuh-Specialgeschäft.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unbergelichen Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders
Christian Summ
seitens seiner Freunde und Kollegen, ferner den Karlsruher und Offenburger Bremslern, sowie für die Blumenspenden sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Helene Summ, geb. Brohm.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

- Jenny Lind, Wiener Kostüm-Soubrette.
- Gebr. Behr, Akrobaten an den Silber-Ketten und Trapez.
- Martin Vallee, Salon-Humorist.
- Eclair-Troupe, dreifaches Luftred.
- Charles Liffon, der einzig existirende Athlet auf dem Drahtseil.
- Mstr. Bergini, Fußantipode.
- Jose Garcia, Schatten-Silhouettist.

Samstag den 3. Oktober

Keine Vorstellung.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.